

Klicken Sie bitte hier, um diesen Artikel zu drucken» 

Dax soll bunter werden



Maria Böhmer (CDU), Foto: AP

„Charta der Vielfalt“» Die Migrationsbeauftragte der Bundesregierung, Maria Böhmer, wirbt dafür, dass Unternehmen sich stärker um ihr internationales Personal kümmern.

Ganze vier Konzerne waren es, mit denen Maria Böhmer, Staatsministerin im Kanzleramt, vor genau einem Jahr die „Charta der Vielfalt“ gründete. Deutsche BP, Daimler, Deutsche Bank und Deutsche Telekom beteiligten sich an der Initiative, um für ethnische, altersmäßige oder religiöse Vielfalt in Unternehmen zu werben. Heute ist der Zulauf groß: Nach einer aktuellen

Erhebung des Kanzleramtes haben sich inzwischen 188 Unternehmen der Initiative angeschlossen. Bis zum Jahresende sollen es ganze 200 sein.

Die Wirtschaft denkt um. So beschäftigen 14 der Dax-30-Unternehmen inzwischen einen oder mehrere Diversity-Manager, deren Aufgabe es ist, die Unternehmenskultur zu verändern und für mehr Offenheit zu sorgen. Das geht aus einer aktuellen Umfrage der Unternehmensberatung Ungleichbesser hervor. Im Jahr 2000 hatten erst drei Dax-30-Konzerne professionelle Diversity-Manager eingestellt.

Staatsministerin Böhmer wertet die Initiative nach einem Jahr als Erfolg: „In der Wirtschaft setzt sich immer stärker die Erkenntnis durch, dass die Vielfalt der zugewanderten Menschen klare ökonomische Vorteile bringt.“

An diesem Mittwoch feiert die Initiative ihren ersten Geburtstag mit einem großen Kongress in Berlin. Hauptrednerin ist Kanzlerin Angela Merkel.

[01.12.2007] cornelia.schmergal@wiwo.de (Berlin)

Alle Rechte vorbehalten.

Die Web-Seiten von wiwo.de, ihre Struktur und sämtliche darin enthaltenen Funktionalitäten, Informationen, Daten, Texte, Bild- und Tonmaterialien sowie alle zur Funktionalität dieser Web-Seiten eingesetzten Komponenten unterliegen dem gesetzlich geschützten Urheberrecht der ECONOMY.ONE GmbH. Der Nutzer darf die Inhalte nur im Rahmen der angebotenen Funktionalitäten der Web-Seiten für seinen persönlichen Gebrauch nutzen und erwirbt im übrigen keinerlei Rechte an den Inhalten und Programmen.

Die Reproduktion oder Modifikation ganz oder teilweise ist ohne schriftliche Genehmigung der ECONOMY.ONE GmbH untersagt. Unter dieses Verbot fällt insbesondere die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-Rom.

© ECONOMY.ONE GmbH, 2000-2007

Klicken Sie bitte hier, um diesen Artikel zu drucken» 